

**Kurztitel**

Übereinkommen zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 273/1970 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 386/1988

**Typ**

Vertrag - Multilateral

**§/Artikel/Anlage**

§ 0

**Inkrafttretensdatum**

22.07.1988

**Unterzeichnungsdatum**

18.03.1970

**Index**

79/02 Forschung

**Langtitel**

ÜBEREINKOMMEN ZUR GRÜNDUNG EINER EUROPÄISCHEN KONFERENZ FÜR MOLEKULARBIOLOGIE

StF: BGBI. Nr. 273/1970 (NR: GP XI RV 1421 AB 1490 S. 175. BR: S. 287.)

**Änderung**

BGBI. Nr. 310/1980 (NR: GP XV RV 108 AB 219 S. 24. BR: AB 2117 S. 393.)

BGBI. Nr. 386/1988 (NR: GP XVII RV 476 AB 540 S. 59. BR: AB 3471 S. 500.)

BGBI. Nr. 391/1992 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 249/1994 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 128/1997 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 166/2011 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 66/2016 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 108/2016 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 97/2018 (K – Geltungsbereich)

BGBI. III Nr. 194/2023 (K – Geltungsbereich)

**Sprachen**

Deutsch, Englisch, Französisch

## Vertragsparteien

\*Österreich 310/1980, 386/1988 \*Belgien III 166/2011 \*Dänemark 273/1970 \*Deutschland/BRD 273/1970 \*Estland III 166/2011 \*Finnland 391/1992 \*Frankreich 273/1970 \*Griechenland 391/1992 \*Irland 391/1992 \*Island 391/1992 \*Israel 391/1992 \*Italien 391/1992 \*Kroatien III 166/2011 \*Lettland III 194/2023 \*Litauen III 108/2016 \*Luxemburg III 166/2011 \*Malta III 66/2016 \*Montenegro III 97/2018 \*Niederlande 273/1970, III 166/2011 \*Norwegen 273/1970 \*Polen III 166/2011 \*Portugal 249/1994 \*Schweden 273/1970 \*Schweiz 273/1970 \*Slowakei III 166/2011 \*Slowenien III 128/1997 \*Spanien 391/1992 \*Tschechische R III 128/1997 \*Türkei 249/1994 \*Ungarn 391/1992 \*Vereinigtes Königreich 273/1970

## Sonstige Textteile

Nachdem das am 13. Feber 1969 in Genf unterzeichnete Übereinkommen zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie, welches also lautet: ...

die verfassungsmäßige Genehmigung des Nationalrates erhalten hat, erklärt der Bundespräsident dieses Übereinkommen mit folgenden interpretativen Erklärungen zu den Bestimmungen des Art. II Abs. 2 letzter Satz sowie des Art. XI Abs. 4 lit. c des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich die gewissenhafte Erfüllung der in diesem Übereinkommen enthaltenen Bestimmungen.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikationsurkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet, vom Bundeskanzler, vom Bundesminister für Unterricht, vom Bundesminister für Finanzen und vom Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten gegengezeichnet und mit dem Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, am 18. März 1970

## Ratifikationstext

Die österreichische Ratifikationsurkunde wurde am 8. April 1970 bei der schweizerischen Regierung hinterlegt; das Übereinkommen ist somit gemäß seinem Artikel XI Abs. 7 lit. b am selben Tag für Österreich in Kraft getreten.

Dem Übereinkommen gehören bisher folgende weitere Staaten an: Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland.

### **Erklärung betreffend die Verlängerung des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie und betreffend die Zurücknahme der von Österreich anlässlich der Ratifikation abgegebenen interpretativen Erklärungen zu den Bestimmungen des Artikels II Abs. 2 letzter Satz und des Artikels XI Abs. 4 lit. c des Übereinkommens**

1. Die Republik Österreich erachtet sich an den Beschluß zur Verlängerung des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie vom 3. April 1988 bis 2. April 1996 für gebunden.

2. Die von der Republik Österreich anlässlich der Ratifikation des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie zu den Bestimmungen der Artikel II Abs. 2 letzter Satz sowie Artikel XI Abs. 4 lit. c dieses Übereinkommens abgegebenen interpretativen Erklärungen werden für die Zukunft zurückgenommen.

## Niederlande

Einer weiteren Mitteilung der Schweizerischen Regierung zufolge hat am 5. Oktober 2010 das Königreich der Niederlande Folgendes mitgeteilt:

### **Territoriale Anwendung auf:**

Aruba  
Curaçao und Sint Maarten

### **mit Wirksamkeit vom:**

1. Jänner 1986  
10. Oktober 2010

den europäischen Teil der Niederlande  
den karibischen Teil der Niederlande (Bonaire, Sint Eustatius und Saba)

2. April 1970  
10. Oktober 2010

### **Präambel/Promulgationsklausel**

DIE VERTRAGSSTAATEN dieses Übereinkommens,

ÜBERZEUGT von der Bedeutung der Molekularbiologie für den Fortschritt der Wissenschaft und für das Wohl der Menschheit;

IN DER ERWÄGUNG, dass es nötig ist, die auf diesem Gebiete bereits bestehende internationale Zusammenarbeit durch zwischenstaatliche Maßnahmen zu ergänzen und zu vertiefen;

IN DEM WUNSCH, die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Molekularbiologie zu verstärken, um dadurch Tätigkeiten von besonderem wissenschaftlichem Wert zu fördern;

IN KENNTNIS DESSEN, daß die Europäische Molekularbiologie-Organisation (im folgenden als „EMBO“ bezeichnet) die sie betreffenden Bestimmungen dieses Übereinkommens angenommen hat;

SIND wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

### **Schlagworte**

e-rk3

### **Zuletzt aktualisiert am**

06.12.2023

### **Gesetzesnummer**

10009313

### **Dokumentnummer**

NOR40180458